



## Presseinformation

### "Wärmepumper des Jahres" werden und drei Jahre Strom gewinnen

Berlin, 11. Juli 2011. Der deutschlandweite Wettbewerb des Bundesverbandes Wärmepumpe (BWP) e.V. geht in die heiße Phase. Noch fast zwei Monate lang können sich Besitzer einer Wärmepumpe als „Wärmepumper des Jahres“ bewerben.

Um „Wärmepumper des Jahres“ zu werden, müssen Teilnehmer die drei besten Gründe für ihre Wärmepumpen-Heizung nennen und sich mit ihrer Wärmepumpe fotografieren. Dem Gewinner winkt drei Jahre kostenloser Wärmepumpenstrom. Die Teilnahme am Wettbewerb ist online auf [www.waermepumpen.de](http://www.waermepumpen.de) bis Ende August 2011 möglich. Wer gewinnt entscheiden die User. Auf [www.waermepumpen.de](http://www.waermepumpen.de) kann jeder für seine Favoriten abstimmen.

Mit seinem neuen Wettbewerb zeichnet der BWP Menschen aus, die mit einer Wärmepumpe heizen. „Nutzer von Wärmepumpen schützen das Klima, haben weniger Wartungsaufwand und sparen Geld. Denn Wärmepumpen produzieren kaum CO<sub>2</sub>, beruhen auf ausgereifter Technologie und nutzen kostenlose Umweltenergie aus Luft, Wasser oder Erdreich“, so Paul Waning, Vorstandsvorsitzender des BWP: „Wir suchen deutschlandweit Botschafter für diese zukunftsorientierte Heiztechnologie.“

Die vielen Vorteile von Wärmepumpen sind wissenschaftlich belegt. Laut einer Studie der TU München können fachmännisch eingebaute Anlagen im Vergleich zu konventionellen Heizsystemen etwa 50 Prozent klimaschädliche CO<sub>2</sub>-Emissionen einsparen. Auch der Energieverbrauch wird deutlich gesenkt, da Wärmepumpen kostenlose Umweltwärme aus Erdreich, Grundwasser oder Luft nutzen. Mit Hilfe eines geringen Anteils Strom wird die Umweltwärme auf eine höhere Temperatur gebracht, so dass Wärmepumpen-Nutzer ihre Wohnung heizen und Warmwasser erzeugen können. Zur Gewinnung von 100 Prozent Heizwärme braucht man nur etwa 25 Prozent Strom, 75 Prozent kommen direkt aus der Umwelt.

Der Wettbewerb ist Teil der Kampagne „Zeichen setzen - Wärme pumpen!“ des BWP, die Verbrauchern Informationen rund um die Wärmepumpe vermittelt und direkten Kontakt zum Handwerk bietet.

Weitere Informationen auf [www.waermepumpen.de](http://www.waermepumpen.de) und [www.facebook.com/zeichen.setzen.waerme.pumpen](http://www.facebook.com/zeichen.setzen.waerme.pumpen)



### **„Zeichen setzen - Wärme pumpen!“ - Die Kampagne 2011**

„Zeichen setzen - Wärme pumpen!“ - so lautet das Motto der neuen Kampagne des Bundesverbandes Wärmepumpe e.V. (BWP). Auf [www.waermepumpen.de](http://www.waermepumpen.de) finden Verbraucher Informationen rund um die Wärmepumpe und einen Kalender mit Infoveranstaltungen zur Wärmepumpen-Heizung in ganz Deutschland. Wer bereits eine Wärmepumpe besitzt, kann sich auf der Website als „Wärmepumper des Jahres“ bewerben und drei Jahre Wärmepumpenstrom gewinnen. Der Kampagnenfilm mit der TV-Moderatorin Shary Reeves zeigt unterhaltsam und anschaulich, wie eine Wärmepumpe funktioniert. Zu sehen ist er auf Youtube (<http://www.youtube.com/zeichensetzenbwp>), Facebook ([www.facebook.com/zeichen.setzen.waerme.pumpen](http://www.facebook.com/zeichen.setzen.waerme.pumpen)) und natürlich auf [www.waermepumpen.de](http://www.waermepumpen.de).

### **Über die Wärmepumpe**

Die Wärmepumpe ist klimafreundlich, zukunftssicher und wartungsarm. Laut einer Studie der TU München spart sie schon ab einer Jahresarbeitszahl (JAZ) von 2,0 im Vergleich zu konventionellen Heizsystemen klimaschädliche CO<sub>2</sub>-Emissionen ein. Ab einer JAZ von 4,0 reduziert eine Wärmepumpe die CO<sub>2</sub>-Emissionen vergleichsweise sogar um 50 Prozent. Die JAZ gibt an, wie hoch der Wärmegewinn im Vergleich zum Energieeinsatz in Form von Strom ist. d.h., bei einer JAZ von 4,0 gewinnt eine Einheit Strom vier Einheiten Nutzenergie. Fachmännisch eingebaute Erd-Wärmepumpen haben laut einem Feldtest des Fraunhofer ISE eine Durchschnitts-JAZ von 3,8. Auch der Energieverbrauch wird deutlich gesenkt, da die Wärmepumpe die kostenlose Umweltwärme aus Erde, Wasser und Luft nutzt und nur ca. 25 Prozent Antriebsenergie in Form von Strom benötigt.

### **Bundesverband Wärmepumpe (BWP) e.V.**

Der Bundesverband Wärmepumpe (BWP) e.V. ist ein Branchenverband mit Sitz in Berlin, der die gesamte Wertschöpfungskette umfasst: Im BWP sind rund 650 Handwerker, Planer und Architekten sowie Bohrfirmen, Heizungsindustrie und Energieversorgungsunternehmen organisiert, die sich für den verstärkten Einsatz effizienter Wärmepumpen engagieren. Unsere Mitglieder beschäftigen im Wärmepumpen-Bereich rund 5.000 Mitarbeiter und erzielen über 1,5 Mrd. Euro Umsatz. Zurzeit sind 95 Prozent der deutschen Wärmepumpen-Hersteller, rund 45 Versorgungsunternehmen sowie rund 500 Handwerksbetriebe und Planer Mitglieder im Bundesverband Wärmepumpe (BWP) e.V.

### **Pressekontakt**

Verena Gorris (Pressesprecherin BWP)  
Telefon 030/ 208 79 97-18  
Mobil 0176/ 969 955 74  
E-Mail [gorris@waermepumpe.de](mailto:gorris@waermepumpe.de)

Lisa Högden (Pressestelle Kampagne)  
Telefon 030/ 52 68 52-300  
E-Mail [waermepumpe@we-do.eu](mailto:waermepumpe@we-do.eu)



Bildmaterial:



Bildunterschrift: Jetzt „Wärmepumper des Jahres“ werden. Familie Danneberg (Foto) setzt bereits auf die zukunftsorientierte Heiztechnologie der Wärmepumpe.

Bildquelle: BWP e.V.



Bildunterschrift: Als „Wärmepumper des Jahres“ ein Zeichen für Wärmepumpen setzen.

Bildquelle: BWP e.V.

Druckfähiges Bildmaterial finden Sie unter:  
[www.waermepumpen.de/presse/pressedownloads/](http://www.waermepumpen.de/presse/pressedownloads/)